

Hallo Forum,

hier ein kleiner Einblick in das 6hp 26Z/28 und meine Revesion.

Eins vorab, ich bin kein Profi was Anleitungen schreiben angeht und vllt werde ich den ein oder anderen Tippfehler drin haben. Haftung übernehme ich keine für diese Anleitung. Dies soll nur als hilfe dienen für denjenigen, der selbst eine Revesion an seinem Getriebe machen möchte.

Teile habe ich nur Original von ZF benutzt.

- Ölwanne inkl. Filter.
- Dichtungen (Brille und 4lange Gummistöpel)
- Hülse
- Zip Kit (gen 2) aus Ebay
- 20L Ravenöl 6Hp Fluid
- Zwischenplatte der Mechatronik

Was **WICHTIG** ist, es sollte so sauber wie möglich gearbeitet werden, dreck in der Mechatronik kann Fehler oder sogar zum Ausfall des Getriebes führen.

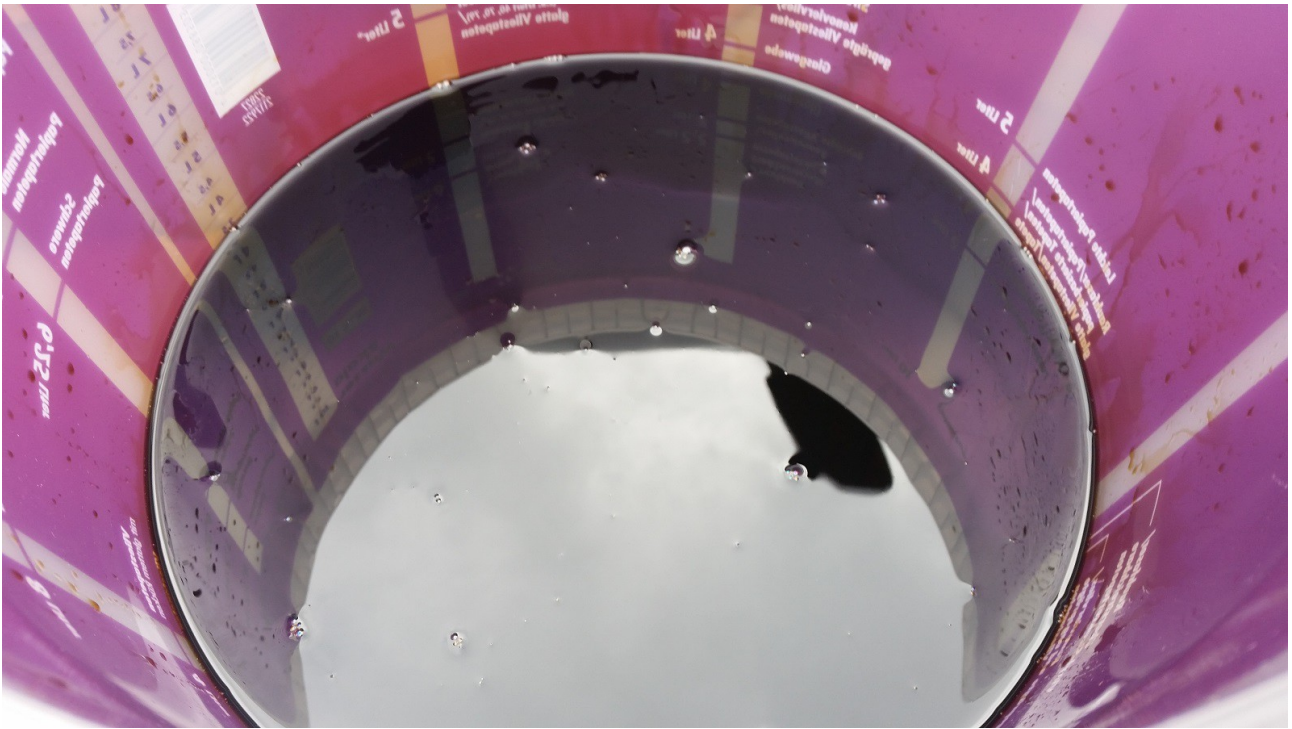
Los gehts...

Böcke aufgestellt, draufgefahren und hinten mit 2 Wagenhebern hochgebockt, damit das Auto ungefähr gleich hoch steht. Unterboden Fahrschutz abbauen.



Danach die Einlassschraube versuchen zu lösen und wenn das geglückt ist, an der Öl Kunststoffwanne die Ablassschraube lösen und das Altöl ablaufen lassen.

Mein Öl sah so aus... Cola farbig.



Rausgekommen sind ca 4,5L, aber später kommt noch etwas raus durch das demontieren der Mechatronik. Insgesamt waren es bei mir am Schluss 6,2 Liter.

Eins vorab. Habe mir das Ravenöl 6Hp Fluid gekauft (20L) zum durchspülen des Getriebes, damit soviel Altöl raus kommt wie möglich.

Das Altöl habe ich auf eine herkömmliche Art und Weise rausbekommen. Ablassschraube auf, öl raus und neues öl rein, gänge durchschalten und das ganz paar mal wdh.

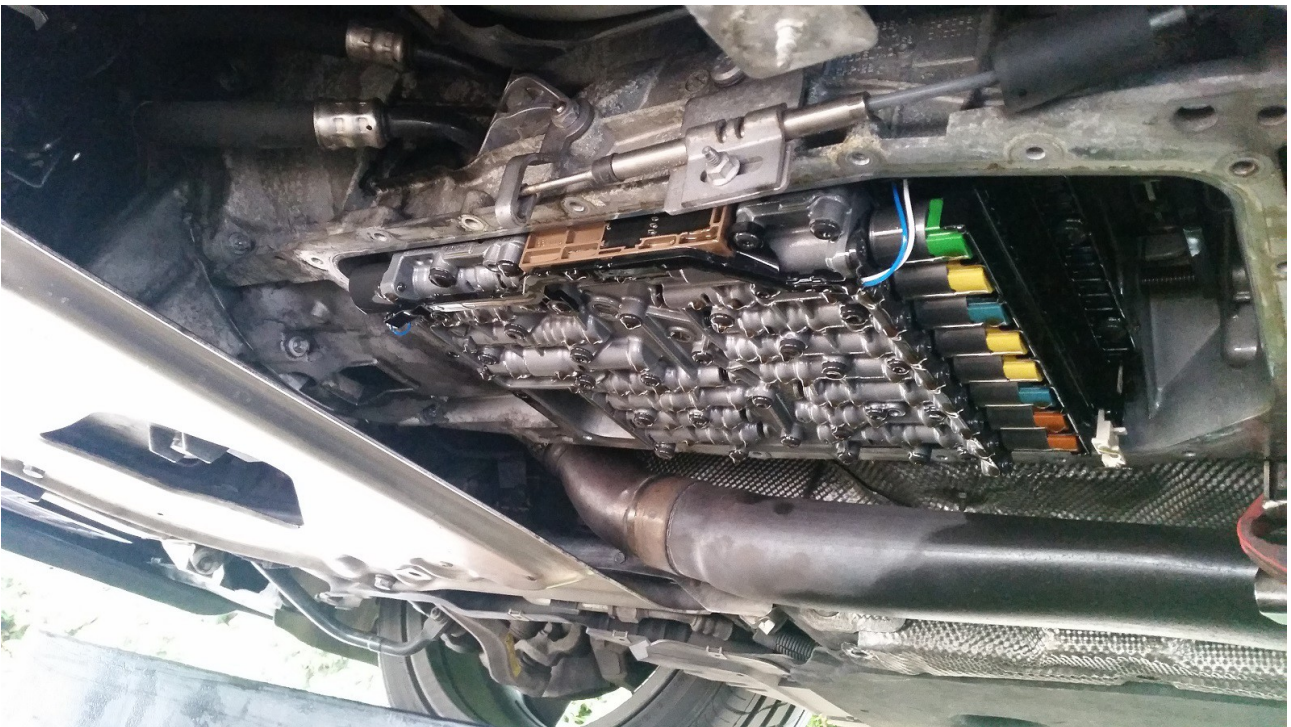
Danach löst Ihr die Schrauben der Ölwanne. Ich empfehle zuerst die hintere Seite zu lösen (richtung Heck) damit das Restöl die Ablassschraube abfließen kann, weil es dann etwas nach hinten runter hängt.

Das war meine alte Ölwanne.





Danach sieht das ganze ca so aus...



Nimmt euch viele Lappen, ihr werdet sie brauchen ;-)

Jetzt wird es leicht kompliziert, davon habe ich keine Bilder gemacht, habe mich nach diesem Video orientiert ( ist in russischer Sprache) Aber Ihr werdet es anhand vom Video verstehen was ich versucht habe zu erklären.

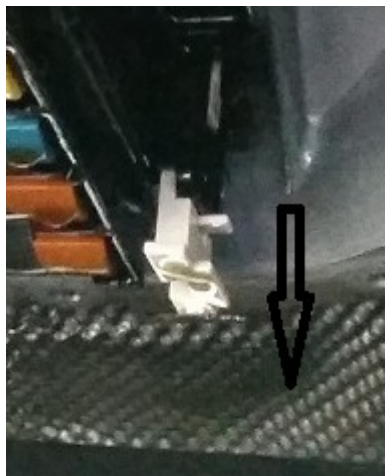
Ihr müsst die Getriebetraverse lösen (3 Schrauben) , davor müsst ihr das doofe Hitzeblech ausbauen, jedenfalls beim e63, BF seitig und dann hängt das Getriebe etwas runter, diesen Platz braucht ihr auch. Jetzt löst ihr den Elektrostecker vom Getriebe los, dazu könnt Ihr einen

Schraubenzieher flach nehmen und an der Buchse einfach Hochdrehen, ist echt nicht schwer. Wenn Ihr den Stecker gelöst habt, seht Ihr ein rundes Kunststoffgehäuse, wo der Stecker drauf war, das muss raus. Damit ihr die Hülse rausbekommt, müsst Ihr davor den weissen Schieber nach unten ziehen (entriegeln). Jetzt die Hülse rausfummeln, so sollte dem Ausbau der Mechatronik nach dem lösen der Schrauben, nichts mehr im weg sein.

Hier der Link vom Video: (0:58 – 1:59min )

<https://www.youtube.com/watch?v=MSxN6AZPYoY&t=78s>

Jetzt könnt ihr die Schrauben der Mechatronik lösen. Das sind die Dickkopf Schrauben ;-). Diese löst Ihr alle, auch die 3 Schrauben am schwarzen Kunststoff der Mechatronik.



Ihr werdet merken, das die Mechatronik sich langsam absenken wird.

Wenn Ihr die Schrauben gelöst habt, sollte die Mechatronik in euren Händen sein.







Jetzt müsst Ihr den schwarze Kunststoffrahmen löst, da müsst Ihr glaub ich 6 schrauben lösen, Ihr werdet sehen welche. Danach den Rahmen abziehen und die anderen Schrauben lösen.

Wichtig ist, die Platte nicht mehr umdrehen, wenn alle Schrauben draußen sind, sonst könnte euch die Kügelchen usw rausfallen. Diese sind aber sichtbar, wohin sie Hin müssen, mehr dazu gleich.

Also alle Schrauben gelöst und vorsichtig mit einem flachen Schraubenzieher die Mechatronik öffnen. Vergleicht aber davor, ob eure neue Zwischenplatte mit den Nr der alten Platte übereinstimmt!

Wenn das alles soweit stimmt, öffnet Ihr die Büchse ;-).

Das sieht dann so aus...



Entfernt die Zwischenplatte (Vorsichtig)



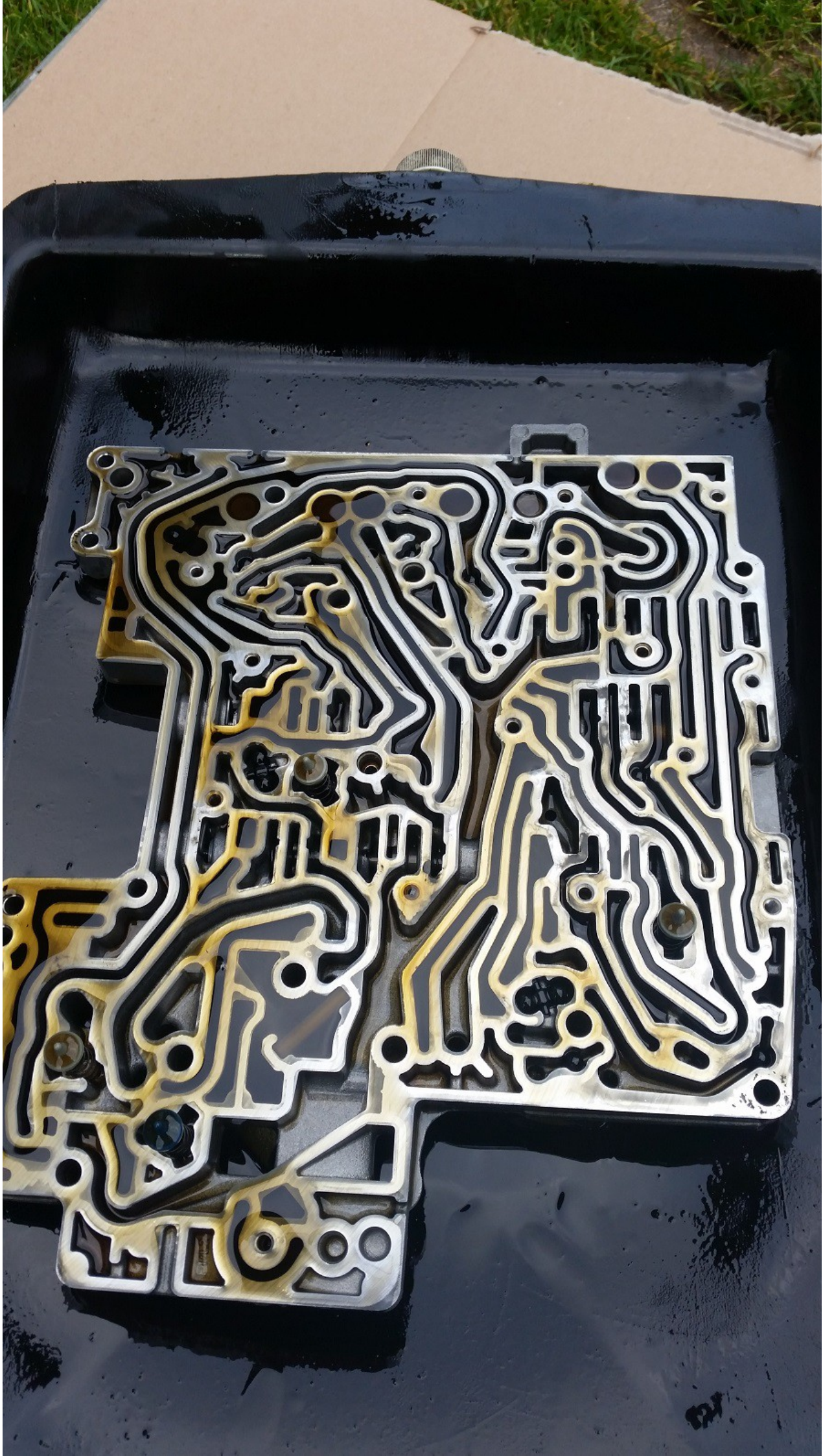






A065







Hier seht ihr die 4 Federn und die schwarzen K ugelchen (12stk) 6 einzelne Kugel und 6 doppelte.

Habe mir davon ein Foto gemacht und auf dem Foto die K ugelchen markiert, f r den Fall der F lle :-). Danach die Federn und die K ugelchen raus nehmen und gut unterbringen, damit sie nicht verloren gehen. Habe dann die Mechatronik mit Bremsenreiniger ges ubert. (Beide h lfen der Mechatronik).

### Auch hier gilt, so Sauber wie m glich zu arbeiten.

Jetzt holt Ihr euer Zip Kit raus und ersetzt Dichtungen und paar Mechanische Teile. Eine Anleitung ist dort mit Bilder dabei oder online bei zip kit einzusehen, wirklich sicher erkl rt das ganze.

Nicht wundern, es bleiben paar Teile  ber, die nicht gebraucht werden.

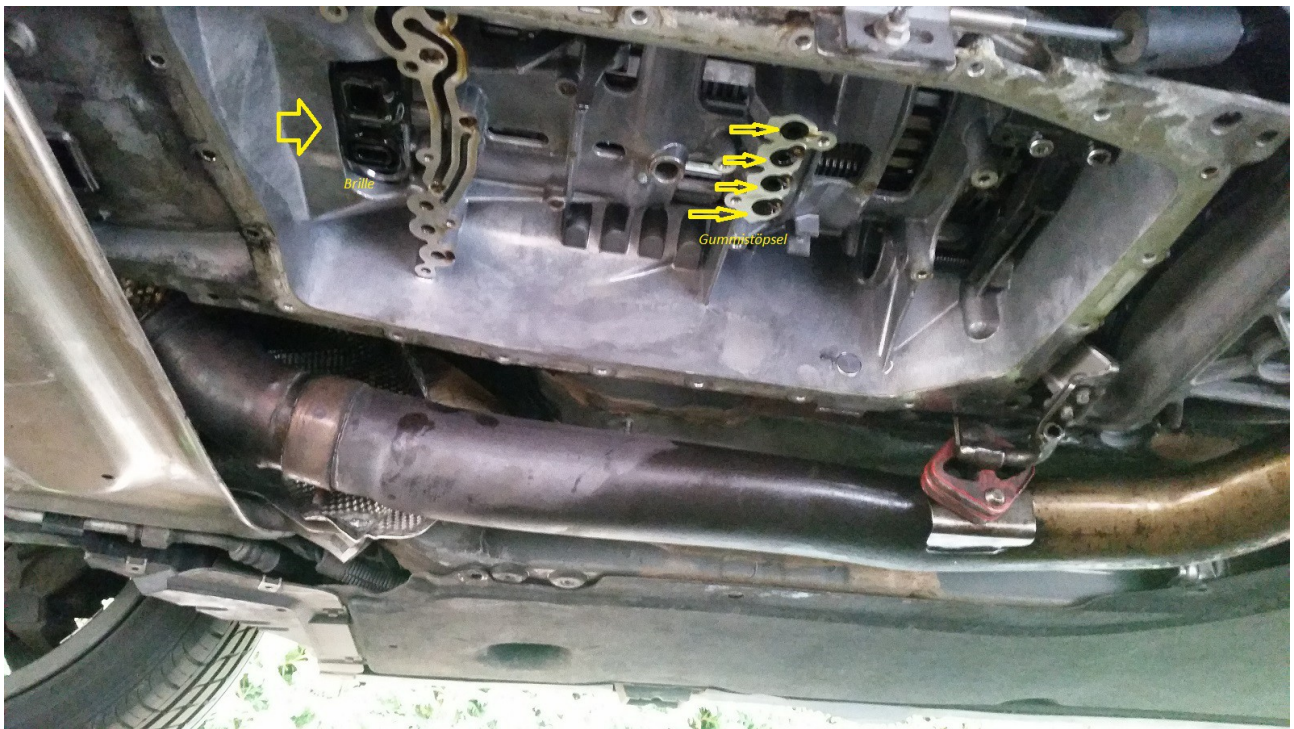
S ubert alles sehr gut mit Reiniger und Druckluft und legt die Federn und die K ugelchen in Ihre Positionen, die 7 Runden (ich nenne sie mal neue D mpferkolben) rein in die Mechatronik und dann die Zwischenplatte drauf und die andere h lfte der Mechatronik. Das ganze langsam und Vorsichtig verschrauben und den schwarzen Rahmen auf die Mechatronik wieder drauf und die Schrauben nicht vergessen.

Hier noch ein Bild von den Verschlissenen D mpferkolben.



Bevor ihr die Mechatronik einbaut, wechselt die Brille und die 4 Gummist pkel.

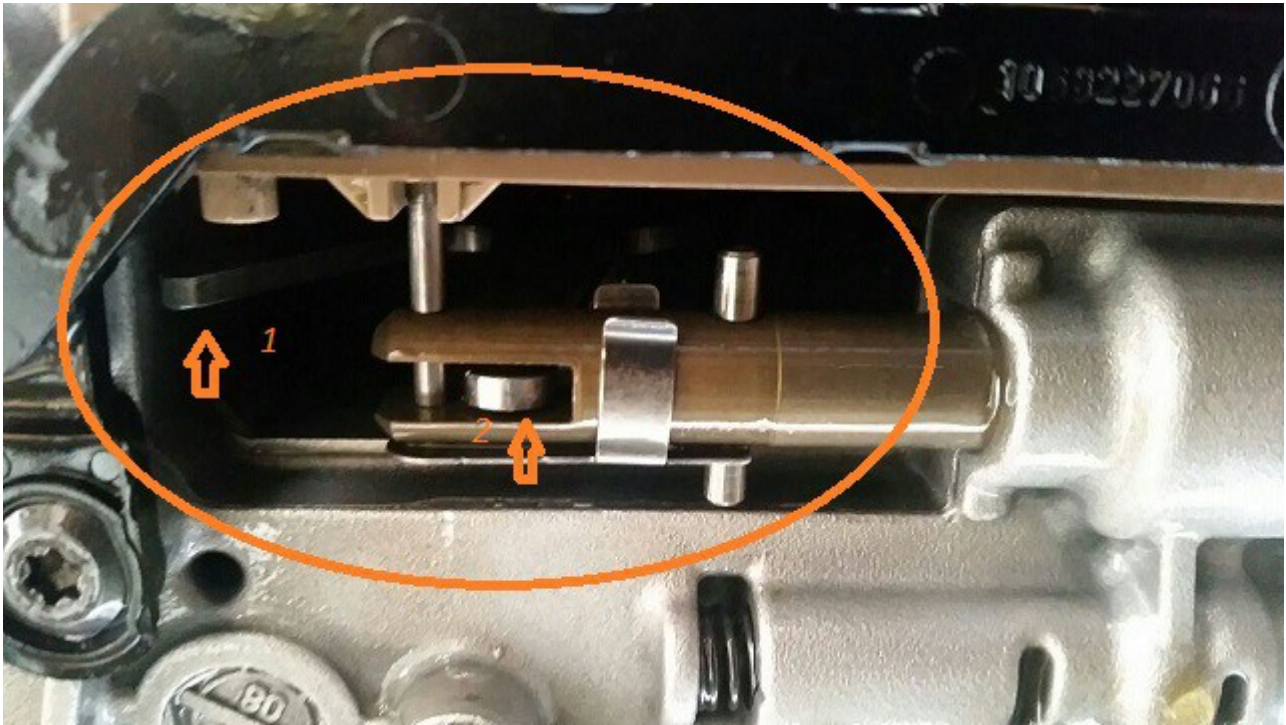




Nochmal alles auf sauberkeit kontrollieren und jetzt könnt Ihr die Mechatronik wieder einbauen. Wichtig hierbei ist, das der Hebel in dem Schaft drin sitzt , dies war bei mir nicht der Fall, deshalb gab es eine Fehlermeldung und das Öl und die Wanne mussten wieder ab mit der Mechatronik! :-( (Solltet Ihr eine Fehlermeldung bekommen, wieso auch immer, ist es wichtig den Fehler mit dem Laptop zu löschen! Ansonsten bleibt der Fehler und es tut sich nichts).



So soll es am Schluss aussehen...



Wenn es so aussieht bei euch, kontrolliert alle Stecker und achtet immer wieder auf die Sauberkeit.

Jetzt wird es fummelig. Ihr müsst jetzt die Kunststoffhülse wieder ins Getriebe rein fummeln und in die Mechatronik. Damit der Weisse Hebel, den Ihr nach unten gezogen habt, wieder Einrasten kann.

WICHTIG: Meine neue Hülse hatte 2 Außenzähne, die anders waren wie auf der alten, somit konnte der weisse Hebel nicht einrasten, habe hier dadurch 3std verloren :-(. Also vergleicht eure Hülsen! Wenn Ihr es geschafft habt die Hülse rein zubekommen, steckt den Stecker rein und dreht in wieder zu bzw. Runter! Wenn das Geschafft ist, die Getriebetraverse wieder festschrauben und das Hitzeblech auf seinen Platz bringen. Achtet nochmal, ob die Mechatronik von unten sauber ist, schraubt die Mechatronik mit Ihren Schrauben fest und bringt die neue Ölwanne an. Reinigt davor die Stelle wo die Dichtung der Ölwanne aufliegt.

Schrauben Kreuzweise anziehen und dann könnt Ihr schon das neue Öl befüllen.

**Das richtige Befüllen des Automaten ist sehr wichtig!!!**

Ich habe eine Mechanische Ölspritze (0,5L) zum befüllen benutzt.

Ihr pumpt das öl solange rein, bis es anfängt runter zu tropfen, danach Motor für 5 sek. Starten und wieder befüllen. Das macht ihr ca 3mal. Wenn nichts mehr rein gehen will, dann die Gänge langsam Durchschalten und eine 2te Person sollte immer öl nachpumpen, damit nichts trocken läuft, das ist sehr wichtig! Behaltet dabei die Getriebetemperatur im Auge, diese sollte nicht mehr wie 40 Grad haben. Wenn alle Gänge inkl. Dem R Gang durchgeschaltet sind, auf **P** schalten und solange öl reinpumpen, bis es raus tropft. (**Achtet hierbei nochmal auf die Getriebe Temperatur!**) Wenn dies der Fall ist, einfüllschraube zudrehen .

Somit solltet Ihr euren Getriebeölservice vollzogen haben. Löscht noch die Adaptionen vom Getriebe und macht eine Probefahrt. Würde die ersten 100km kein Vollgas geben, damit die Neuteile sich einarbeiten können.



Wenn alles Gut geklappt hat, hab Ihr im Vergleich zu ZF 400 euro gespart und das Getriebe sollte jetzt weich und wie Neu schalten. Meins tut es Jedenfalls :-)

Das wars und Viel Erfolg euch dabei :-)

Hoffe, ich habe nichts vergessen.